



Bundeswehr trainiert den Kampf im schwierigen Gelände

Anfang November findet eine Gebirgsausbildung der Bundeswehr im Estergebirge statt

Das Landratsamt Garmisch-Partenkirchen macht darauf aufmerksam, dass die Gebirgs- / Winterkampfschule Mittenwald am 5. und 6. November 2025 im Estergebirge trainiert. Die Bundeswehr übt dabei die Besonderheiten des Gebirgskampf, der durch die alpinen Klima- und Geländebedingungen eine Herausforderung darstellt. Bei der Übung, an der über 30 Soldatinnen und Soldaten sowie insgesamt sechs Rad- und Sonder-Kfz teilnehmen, kommt auch Übungsmunition zum Einsatz.

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegengelassenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dgl.) ausgehen, wird hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die Polizei zu verständigen.

Etwaige Übungsschäden sind innerhalb eines Monats nach Beendigung der Übung bei der zuständigen Gemeinde anzumelden, sofern die Schäden nicht bereits durch den Flurschadenoffizier abgegolten oder von Schadentrupps der Streitkräfte beseitigt worden sind.